



Abfall- und Wertstoffinfo

Bitte aufbewahren!



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Kaputt, verbraucht, zerschissen

Abfall entsteht täglich, sei es im Haushalt oder im Garten. Der Unrat muss weg – das ist klar. Aber wohin?

Bei der richtigen Entsorgung Ihrer Abfälle helfen die Informationen der Abfall- und Wertstoffinfo-Broschüre der Stadt Ludwigshafen. Sie erfahren, welche Abfälle und Wertstoffe wann, wo und wie entsorgt oder verwertet werden können.

Selbstverständlich werden Sie über aktuelle und neue Themen oder auch Änderungen der Abfallentsorgung zeitnah über die Tagespresse, das Internet oder gegebenenfalls durch individuelle Flyer informiert. Außerdem stehen Ihnen die Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner der Abfallentsorgung bei Fragen in einem persönlichen Gespräch gerne zur Verfügung. Doch auch telefonisch haben Sie mit der Behördennummer 115 einen direkten und fachkundigen Draht zu allen Verwaltungsbereichen.

Reparieren, tauschen, verschenken

Gegenstände, die Sie nicht mehr benötigen, müssen nicht unbedingt gleich weggeworfen werden. Auf Seite 36 finden Sie Informationen über den „Tausch- und Verschenkmarkt“ im Internet sowie über die Kleidertreffs in Ludwigshafen, bei denen aussortierte Kleidung kostengünstig als Second-Hand-Ware angeboten wird.

Sie als Bürgerinnen und Bürger nutzen die Abfall-Trenn-Systeme für ressourcenschonendes Recycling sowie die weiteren Angebote bereits rege und sorgen somit durch Ihren aktiven Beitrag für ein sauberes Ludwigshafen.

Wir bedanken uns für Ihre Mitwirkung und freuen uns, wenn Sie auch weiterhin Ihren Beitrag für ein umweltgerechtes und gepflegtes Ludwigshafen leisten.

Jutta Steinruck
Oberbürgermeisterin

Klaus Dillinger
Bau- und Umweltdezernent

Grußworte2

Sperrabfall auf Abruf4

Standorte der Wertstoffhöfe5

Was darf an den Wertstoffhöfen abgegeben werden?6

Wichtige Informationen zur Schadstoffsammlung8

Serviceleistungen und Gebühren10

Abfallbehälter auf einen Blick11

Abfälle und Wertstoffe von A bis G12

Richtig Trennen - der Umwelt zuliebe!22

Abfälle und Wertstoffe von G bis Z24

Tausch- und Verschenkmarkt, Kleidertreffs36

Die WBL App „Abfall LU“37

Straßenreinigung und Winterdienst38

Bezugsstellen Abfallsäcke40

Annahmestellen und Ansprechpartner42

SPERRABFALL AUF ABRUF

Zu groß für die Tonne!

Für den Transport sperriger Abfälle bietet der WBL den Sperrabfall auf Abruf an. Für die reibungslose Sperrabfall-Aktion beachten Sie bitte folgende Hinweise:



- >> Melden Sie Ihren Termin unter der Sperrabfall-Hotline **0800 504-4040 einmal jährlich kostenfrei** an und nennen Sie uns Art und Menge der Abfälle.
- >> Bitte die Sperrabfälle bis 6 Uhr am Abholtag bereitstellen.
- >> Die angemeldeten Sperrabfälle dürfen frühestens am Vorabend herausgestellt werden.
- >> Helfen Sie uns, stellen Sie Holz, Elektroschrott, Altmetall und sonstige Sperrabfälle möglichst getrennt bereit. Dies erleichtert eine schnelle Abholung und erspart Ihnen aufwendige Nachreinigungen.
- >> Es gehört zur Aufgabe der Grundstückseigentümerin, des Grundstückseigentümers oder der Mieterin, des Mieters, nach der Sperrabfallabfuhr verschmutzte Gehwege und Grünanlagen zu reinigen,
- >> Deshalb reinigen Sie bitte den Gehweg zeitnah nach erfolgter Abholung.
- >> Nutzen Sie auch die drei Wertstoffhöfe im Stadtgebiet.



- >> Beim gemeldeten Sperrabfalltermin des Nachbarn keinen Sperrmüll dazu stellen, da die Fahrzeuge für die Tagesanmeldungen mit Circa-Volumen disponiert sind.
- >> Den Gehweg nicht zustellen, der Gehweg muss begehbar bleiben.
- >> Bauschutt, Renovierungs- und Umbauabfälle sind kein Sperrabfall, kostenpflichtige Abholung >> siehe Seite 15.
- >> Keine Säcke mit Haushaltsabfällen, Kleider
- >> Keine Teller oder Gläser etc. (Wertstoffhöfe)

SPERRABFALL-HOTLINE: 0800 504-4040 (kostenfreie Nummer)

Montag bis Donnerstag Freitag

7.30 bis 12.00 Uhr

7.30 bis 12.30 Uhr

12.30 bis 15.30 Uhr

TIPP!

Sie brauchen etwas nicht mehr? Jemand anderes sucht es vielleicht!
Schauen Sie doch mal in unserem Tausch- und Verschenkmarkt im Internet vorbei:
www.ludwigshafen.abfallspiegel.de
>> Mehr dazu finden Sie auf Seite 36

EXPRESS-SERVICE-SPERRABFALL!

Gegen Gebühr bei garantierter Abholung innerhalb von drei Werktagen können Sie diesen Service unter der **Sperrabfall-Hotline 0800 504-4040** einfach bestellen.



0 1 2 km
© 2015 Stadtvermessung Ludwigshafen

① **Wertstoffhof Nord**
Reinstraße 44
(Nähe BASF-Tor 13)
Telefon 0621 504 - 40 50

② **Wertstoffhof West**
Wollstraße 151
Telefon 0621 504 - 34 21

③ **Wertstoffhof Süd**
Brückweg 100
(Ofenhallendamm)
Telefon 0621 504 - 34 43

ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag bis Freitag
8.00 bis 12.00 Uhr
12.30 bis 16.45 Uhr

Samstag
8.00 bis 13.30 Uhr

WAS DARF AN DEN WERTSTOFFHÖFEN ABGEGEBEN WERDEN?

WERTSTOFF- UND ABFALLFRAKTIONEN

Folgende Wertstoff- und Abfallfraktionen werden an allen Wertstoffhöfen der Stadt Ludwigshafen in haushaltsüblichen Mengen entgegengenommen

- A** Altglas Hohlglas/Flaschen
Altkleider
Altmetall/Schrott
Altöl nur Motoröl (maximal fünf Liter)**
Altpapier/Pappe/Kartons
Altreifen (PKW, LKW, Motorrad)**
Altschuhe
Autobatterien
- B** Batterien
Bauschutt */**
mineralisch, unbelastet und ohne Fremdstoffe, das heißt ohne Metall, Holz, Glas, Styropor, Kunststoffe, Kabel, Dämmstoffe, Rigips, Asbestplatten
Bitumen/Dachpappe **
Bodenbeläge **
- C** Campingtoilette (Restentleert)**
CDs
- D** DVDs
Dachrinnen **
Dämm-Material **
wie Glaswolle, Steinwolle, Heraklit, Styropor®-Dämmplatten
Dispersionsfarben
(maximal fünf Eimer à 20 Liter)
- E** Elektroschrott
- Großgeräte wie zum Beispiel Herd, Waschmaschine, Spülmaschine
- Kleingeräte wie zum Beispiel Radio, Föhn, Computer, Kaffeemaschine
- Energiesparlampen,
- Fernseher/Monitore
- F** Folien (sauber)
Fliesen **
- G** Grünabfall (Länge maximal 1,50m)
Geschirr aus Keramik, Porzellan etc.
- H** Holz **
- K** Knopfzellen
Kork nur saubere unbehandelte Naturkorken
Kühlgeräte
Kunststoffe **
- L** Leichtverpackungen
(Gelber Sack)
Leuchtstoffröhren
Achtung nicht zerbrechen!
LEDs
- M** Mischglas/Flachglas wie zum Beispiel Fensterglas, Spiegel, kein Ceran
- Ö** Ölfilter (maximal fünf Stück)
Ölverschmutzte Betriebsmittel wie zum Beispiel Lappen, Putzwolle, Ölbinder (maximal zwei Eimer, insgesamt 20 Liter)
- R** Renovierungs- und Umbauabfälle **
Restabfall **
- S** Sanitäreinrichtungen **
Sperrabfall aus Haushaltungen **
Styropor® Transport- und Umverpackung
- W** Wurzeln *

*maximal eine PKW-Kofferraumfüllung **gegen Gebühr

Bitte haben Sie Verständnis, dass im Zweifelsfall ein glaubwürdiger Nachweis darüber verlangt wird, dass die angelieferten Abfälle und Wertstoffe aus Ludwigshafen stammen – je nach Sachlage Personalausweis, Gebührenbescheid, Gewerbemeldeschein oder Vollmacht.

WAS DARF AN DEN WERTSTOFFHÖFEN NICHT ABGEGEBEN WERDEN?

WERTSTOFF- UND ABFALLFRAKTIONEN

Folgende Abfälle können auf den Wertstoffhöfen unter anderem **nicht** angenommen werden:

- A** Asbesthaltige Umbau- und Renovierungsabfälle wie Eternit-Wellplatten und -Blumenkästen, Fassadenplatten, Feuerschutzplatten, Dichtungen, Dichtschnüre, Bodenbeläge.

Diese Abfälle dürfen auch **nicht** beim Wirtschaftsbetrieb am Standort Kaiserwörthdamm 3a abgegeben werden!

Abbruch- und Entsorgungsmöglichkeiten erfahren Sie bei Fachfirmen.

ACHTUNG!

- Nicht zerbrechen, zerschlagen, bohren, sägen, nicht säubern!
- In jedem Fall die Freisetzung von Staub und Fasern vermeiden!
- Zum Transport anfeuchten und in spezielle Säcke verpacken!

SONDERABFALLBERATUNG

Weitere Informationen und Beratung unter

 0621 504-34 23

Dienstag bis Donnerstag

8.00 bis 12.00 Uhr

13.00 bis 15.30 Uhr

Gebühren an den Wertstoffhöfen

Altöl (Motorenöl) in haushaltsüblichen Mengen	- pro Anlieferung, max. 5 Liter	3,50 €
Altreifen mit und ohne Felgen	- PKW (je Reifen) - Motorrad (je Reifensatz) - LKW (je Reifen) - Traktoren (je Reifen)	3,00 € 3,00 € 6,00 € 20,00 €
Holz/Kunststoffe aus Umbaumaßnahmen	- je angefangene 0,25 Kubikmeter	8,00 €
Sperrabfall pro Anlieferung mit	- PKW - Anhänger - Kleintransporter, Pritschenfahrzeuge	5,00 € 10,00 € 20,00 €
Bauschutt	- bis zehn Liter haushaltsüblicher Eimer - je angefangene 50 Liter höchstens eine PKW-Kofferraumladung oder eine Anhängerladung	0 € 5,00 €



PROBLEMABFÄLLE

In nahezu jedem Haushalt lagern Stoffe, die als Abfall in der Restabfall- und Bio- tonne erheblichen Schaden an Mensch und Umwelt anrichten können.

Zu den Problemabfällen zählen unter anderem Pflanzenschutz- und Schädlings- bekämpfungsmittel, öl- und lösemittelhaltige Stoffe, Kraftstoffe (Benzin, Diesel), Farben, Lacke, Spraydosen, Desinfektions- und Holzschutzmittel, Salze, Säuren, Laugen und jegliche Reinigungsmittel.

All diese Abfälle gehören zur **Schadstoffsammlung** und können von Ludwigsha- fener Bürgerinnen und Bürger in haushaltsüblichen Mengen beim **Umweltmobil** abgegeben werden.

TERMINE

Das Umweltmobil steht für die Annahme von Problemabfällen von Ludwigsha- fener Bürgerinnen und Bürgern im wöchentlichen Wechsel jeweils freitags und samstags auf den Wertstoffhöfen Nord, Süd und West.

- >> Die Termine und die Adressen der Wertstoffhöfe finden Sie in Ihrem Abfall- und Wertstoffkalender.
- >> In Ausnahmefällen ist die Abgabe auch beim Wirtschaftsbetrieb am Standort Kaiserwörthdamm 3a möglich.

Abgabezeiten:

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 8 bis 12 Uhr und 13 bis 15.30 Uhr
Montag und Freitag ist keine Annahme möglich!

CHEMIKALIEN

können nur **nach Anmeldung** unter der Telefonnummer **0621 504-3423** beim Wirtschaftsbetrieb am Standort Kaiserwörthdamm 3a >> gegen Gebühr für Gewerbebetriebe, >> kostenlos für Privatpersonen, abgegeben werden.

Hierzu muss eine Liste der verschiedenen Stoffe erstellt werden unter Angabe der jeweiligen Mengen (Art der Verpackung, aufgedrucktes Gewicht oder Behäl- tertvolumen).

Beim Umweltmobil dürfen keine Chemikalien und explosive Stoffe abgegeben werden.

BESONDERS ÜBERWACHUNGSBEDÜRFTIGE ABFÄLLE

Sonderabfälle aus Gewerbebetrieben werden bis zu einer Menge von 500 Kilogramm pro Betrieb und Jahr (kostenpflichtig) beim Wirtschaftsbetrieb am Standort Kaiserwörthdamm 3a, nach telefonischer Voranmeldung, entgegenge- nommen. Bei Mengen von über 500 Kilogramm pro Betrieb und Jahr liegt die Entsorgungspflicht bei den Betrieben selbst.

AUSKÜNFTEN ZU DEN VERSCHIEDENEN ENTSORGUNGSMÖGLICHKEITEN:

Wirtschaftsbetrieb am Standort Kaiserwörthdamm 3a

☎ **0621 504-34 23**

SAM Sonderabfall-Management-Gesellschaft

☎ **06131 98 298-0** E-Mail: info@sam-rlp.de



SERVICEDIENSTLEISTUNGEN FÜR ABFALLBEHÄLTER (gegen Gebühr)

Dazu gehören zum Beispiel Behälterschloss, Behälterreinigung oder Behältertausch.

Diese Leistungen sind gebührenpflichtig und müssen schriftlich angefordert werden. Die Adressen finden Sie auf Seite 42/43.



Nicht alles lässt sich im üblichen Rhythmus lösen: Fällt mal mehr Abfall an, zum Beispiel nach einem Fest, dann können Sie Restabfallsäcke kaufen. Die Kosten für diese Zusatzleistungen finden Sie auf einen Blick in der unten stehenden Tabelle.

BITTE BEACHTEN SIE!

Restabfallsäcke werden nur bei der Leerung der Restabfalltonne mitgenommen.

Umfassende Gebühreninformation finden Sie unter: www.wbl-ludwigshafen.de

Behälterbezogene Gebühren

Stand November 2018		
Behälterschloss		
- Einmalige Gebühr für die Ausstattung eines Behälters mit einem Schloss	20,00 €	45,00 €
- Nutzungsgebühr pro Monat	0,50 €	5,50 €
Behälterreinigung	32,00 €	55,00 €
Behältertausch, Rückholung und Neuaufstellung pro Behälter	20,00 €	45,00 €

Sonstige Gebühren

Gebühr für Restabfallsack		3,50 €
Gebühr für die Entsorgung von Sperrabfall außerhalb der einmal jährlich kostenlosen Abholung beträgt je angefangene 0,25 Kubikmeter		10,00 €
Gebühr für die Entsorgung von Holz aus Umbaumaßnahmen beträgt je angefangene 0,25 Kubikmeter		10,00 €
Express-Service-Sperrabfall Abholung innerhalb von drei vollen Kalendertagen		35,00 €

BEREITSTELLUNG ZUR LEERUNG

Abfälle zur Verwertung und Abfälle zur Beseitigung sind getrennt zu überlassen.

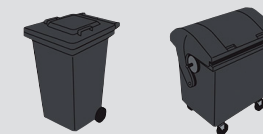
Sorgen Sie dafür, dass die Abfälle am Leerungstag locker und schüttbar im Behälter bereitstehen. Ein Verdichten sowie das Einfüllen von flüssigen oder heißen Abfällen ist nicht gestattet.

Der Behälterdeckel muss geschlossen sein. Überfüllte Behälter werden nicht geleert.

Die Bereitstellung von Behältern hat frühestens ab 19 Uhr vor dem Abholtag und spätestens bis 6 Uhr am Abholtag zu erfolgen. Diese Regelung gilt für gebündeltes Altpapier sowie die Gelben Säcke entsprechend.



BITTE BEACHTEN! Ist aufgrund einer Baustelle die Zu- oder Abfahrt zum Grundstück nicht möglich, dann sind die Behältnisse an die nächste befahrbare Stelle zu bringen und nach der Leerung wieder zu entfernen.



Maße Abfallbehälter

Volumen (Liter)	Höhe (cm)	Breite (cm)	Tiefe (cm)
80	94,5	45	53
120	94,5	50	55
240	112	58	74
770	137	137	87
1100	147	137	120

Bitte beachten Sie, dass je nach Hersteller Abweichungen möglich sind.

A

ABFALLSÄCKE

Fällt mal mehr Abfall an, zum Beispiel nach einem Fest, dann können kostenpflichtige Restabfallsäcke bei der Leerung der Restabfalltonne dazu gestellt werden.

Erhältlich sind diese Restabfallsäcke bei den Bürgerbüros, beim Wirtschaftsbetrieb am Standort Kaiserwörthdamm 3a und bei mehreren Büros der Ortsvorsteher. >> siehe Seite 40/41

ACHTUNG! Nur solche Säcke werden mitgenommen.

AKTEN

Gemäß der geltenden Datenschutzbestimmung führen private Unternehmen die Vernichtung von Akten aus.

>> Adressen in den Gelben Seiten oder bei der Abfallberatung
Telefon 0621 504-3455

Kleinere Mengen an Personalakten, Bankbelegen, Buchhaltungsunterlagen, beschriebenem und bedrucktem Papier mit vertraulichem Inhalt sowie Datenträgern können gegen eine Entgeltpauschale in bar beim GML - Gemeinschafts-Müllheizkraftwerk Ludwigshafen GmbH angeliefert werden.
Montag bis Donnerstag von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr

Weitere Informationen unter **Telefon 0621 59177-0**

ANSONSTEN! Papier (auch geschreddert) zum Altpapier und die Aktenordner zum Restabfall.

AKKUS

>> siehe „Batterien“

AUTO- UND MOTORRAD- TEILE

Einzelteile, die nach Reparatur oder Wartung als Abfall übrig bleiben (zum Beispiel Sitze, Türen, Räder et cetera), und Autoracks sind über Altautoverwerter beziehungsweise den Schrotthandel zu entsorgen.

ALTGLAS

>> siehe „Glas“

ALTKLEIDER

Die vier städtischen Kleidertreffs >> siehe Seite 36, freuen sich nicht nur über gut erhaltene Kleider, sondern auch über Heimtextilien jeder Art. Die Spenden kommen vorrangig Bedürftigen aus Ludwigshafen zugute. Außerdem gibt es im gesamten Stadtgebiet und auf den Wertstoffhöfen Altkleidercontainer verschiedener karitativer Einrichtungen.

Motorenöl: Rückgabe an Handel. Bei Vorlage eines Kaufbeleges muss das Altöl vom Händler kostenlos zurückgenommen werden. Ansonsten können haushaltsübliche Mengen (maximal 5 Liter) bei den Wertstoffhöfen gegen Gebühr abgegeben werden. Info: Nur reines Motorenöl wird aufbereitet. Deshalb bitte nicht mit anderen Substanzen mischen! Ein Liter Öl reicht aus, um eine Million Liter Wasser zu verseuchen oder Böden nachhaltig zu schädigen. Deshalb dürfen Ölwechsel nur in technisch dafür ausgestatteten Werkstätten durchgeführt werden. (Desgleichen Autowaschen nur in Autowaschanlagen)

Speiseöle, Frittierfette: In haushaltsüblichen Mengen bitte in einem geschlossenen Gefäß dem Restabfall beigegeben, auf keinen Fall in die Kanalisation geben!

Neben der Möglichkeit, Altpapierbehälter (blaue Tonne) zu bestellen (nur durch Hauseigentümer), gibt es nach wie vor die Möglichkeit der Bündelsammlung.

ACHTUNG! Altpapier bitte nicht in Plastiktüten verpacken, da es sonst nicht mitgenommen werden kann.

Das Einsammeln des Altpapiers erfolgt 14-täglich. Die genauen Termine stehen im Abfall- und Wertstoffkalender.

Altpapier bitte gebündelt, in festen Kartons oder im Altpapierbehälter bis spätestens 6 Uhr am Abholtag auf dem Gehweg, am Fahrbahnrand, bereitstellen! Später bereitgestelltes Altpapier wird nicht mehr mitgenommen. Außerdem können Sie Ihr Altpapier bei allen Wertstoffhöfen anliefern.

INFO: Küchenpapier, Papiertaschentücher und Papierhandtücher sind Einwegpapiere und gehören aufgrund deren Beschaffenheit und Verschmutzung nicht ins Altpapier, sondern in die Biotonne (dort erfüllen sie noch einen guten Zweck: Sie halten den Bioabfall trocken). Gegebenenfalls in die Restabfalltonne.

ACHTUNG! Kassenbons, Parkscheine oder Bahnfahrkarten aus Automaten sowie klassisches Faxpapier auf der Rolle bestehen oft aus Thermopapier, das eine Thermobeschichtung mit Bisphenol A (BPA) besitzt. Wegen der möglichen BPA-Anreicherung im Recyclingprozess sollte Thermopapier grundsätzlich nicht mit Altpapier, sondern mit dem Restabfall entsorgt werden.

ALTÖL

ALTPAPIER



ALTREIFEN

Reifen mit/ohne Felgen beim Reifenhandel, privaten Verwertungsbetrieben oder gegen Gebühr bei den Wertstoffhöfen abgeben. >> siehe Seite 7
Fahrradreifen und Schläuche ohne Felgen können über die Restabfalltonne entsorgt werden.

TIPP: Fragen Sie bei Ihrem Reifenhändler/Fahrradhändler beim Neukauf nach Rückgabemöglichkeiten.

ASBEST/ ETERNIT

Abbruch/Sanierung **nur durch Fachfirmen!**
Eternit-Wellplatten, -Blumenkästen, Fassadenplatten, Feuerschutzplatten, Dichtungen, Dichtschnüre, Bodenbeläge werden beim Wirtschaftsbetrieb am Standort Kaiserwörthdamm 3a oder den Wertstoffhöfen nicht angenommen.

Information und Beratung unter **Telefon 0621 504-3423**

ASCHE

In abgekühltem Zustand: Restabfall
Asche von unbehandeltem reinem Holz: Biotonne

AUTOBATTERIEN

Rückgabe an den Handel!

Laut Batterieverordnung sind Vertreiber, die Starterbatterien an Endverbraucher abgeben, verpflichtet, ein Pfand zu erheben, sofern der Endverbraucher keine gebrauchte Starterbatterie zurückgibt.

Das Pfand ist bei Rückgabe einer Starterbatterie zu erstatten. Für Starterbatterien, die in Fahrzeugen eingebaut an den Endverbraucher ab- oder weitergeleitet werden, entfällt die Pfandpflicht.

Sonst haben Sie die Möglichkeit, Autobatterien bei den Wertstoffhöfen abzugeben.

BATTERIEN UND AKKUS

Diese dürfen nicht im Restabfall oder im Gelben Sack entsorgt werden! Entnehmen Sie vor der Rückgabe von alten Elektrogeräten Batterien und Akkus.

Entsorgen Sie Altbatterien, Akkus und Lithiumbatterien leichter als 500 Gramm sachgerecht in Sammelboxen im Handel oder bei den Wertstoffhöfen.

Große, gebrauchte Lithiumbatterien mit einem Stückgewicht schwerer als 500 Gramm sind separat in speziell gekennzeichneten Sammelboxen zu sammeln. Für intakte Lithium-Akkus bieten Fahrradhändler Rücknahmesysteme an.

ACHTUNG! Lithium-Batterien zum Beispiel aus E-Bikes, Pedelecs, Hoverboards, Akkuschraubern, Laptops oder Smartphones gehören zu den Hochenergiebatterien. Auch wenn diese auf den ersten Blick entladen erscheinen, können sie noch Energiemengen enthalten, die erhebliche Gefahren bergen.

Daher sollten Sie bei der Entsorgung unbedingt Folgendes beachten:

- Batterien, wenn möglich, vor der Entsorgung aus dem Gerät nehmen und getrennt abgeben
- Batterien sollten entladen sein
- um Kurzschlüsse zu vermeiden, müssen die Pole sowie lose Kabel und Kabelenden mit Klebeband abgeklebt werden
- zum Auslaufschutz Batterien am besten einzeln in einer Folie/Plastiktüte verpackt anliefern

Defekte Lithiumbatterien können nur beim Wirtschaftsbetrieb am Standort Kaiserwörthdamm 3a abgegeben werden.

Geräte mit fest eingebauten Akkus werden als Elektroschrott an den Wertstoffhöfen angenommen oder als Elektroschrott beim Sperrabfall auf Abruf mitgenommen.

Nicht brennbare und unbelastete Materialien (ohne sonstige Fremdstoffe) wie Ziegel, Kacheln, Gitter-, Glasbausteine, Porzellane, Sanitärgegenstände (Keramikbadewannen, WC oder Waschbecken), Zement und Steine.

Annahme in Kleinmengen maximal eine PKW-Kofferraumfüllung, gegen Gebühr bei den Wertstoffhöfen. >> siehe Seite 6/7
In größeren Mengen bei Verwerterfirmen. >> siehe Gelbe Seiten

Sofern noch brauchbar, karitative Einrichtungen, städtische Kleidertreffs fragen. >> siehe Seite 36
Ansonsten Restabfalltonne oder Restabfallsack.

Alte Wolldecken und Handtücher nimmt auch gerne das Tierheim www.tierheim-ludwigshafen.de.

BAUSCHUTT, ERDAUSHUB UND STRASSEN- AUFBRUCH

BETTZEUG

BIOABFALL

In den Haushalten mit Biotonne gehören alle organischen Abfälle aus Küche und Garten, sofern sie nicht im eigenen Garten kompostiert werden, in dieses Gefäß. >> siehe „Kompostierung“

Das gehört in die Biotonne (Beispiel)

- Küchenabfälle: Obst- und Fruchtschalen (zum Beispiel von Nüssen, Apfelsinen, Bananen und Zitronen), Gemüseabfälle, Kaffeesatz samt Filtertüten, Teesatz und Teebeutel, in kleinen Mengen Gräten, Knochen, Lebensmittelreste (in den warmen Monaten bei Bedarf auch in die Restabfalltonne), Küchenkrepp, Eierschalen.
- Gartenabfälle: Blumen, Blumenerde, Grasschnitt, Laub, Reisig, Strauch- und Baumschnitt. Bei großen Mengen beispielsweise von Heckenschnitt >> siehe „Grünabfall“
- Sonstige organische Abfälle: wie Haare und Horn.

ACHTUNG! Nicht in die Biotonne gehören Fremdstoffe, wie jegliche Plastiktüten – auch mit Kompostierungshinweis –, kompostierbares Besteck oder Kaffeekapseln aus nachwachsenden Rohstoffen, Restabfall, Glas und sonstige Verpackungsabfälle – mit oder ohne Inhalt.

Die Biotonne wird im Sommer wöchentlich abgefahren. Die genauen Termine stehen im Abfall- und Wertstoffkalender. Die Leerung des schwarzen Restabfallbehälters bleibt von dieser Regelung unberührt.

Um Feuchtigkeit im Bio-Küchensammelgefäß aufzufangen, kann ein wenig Zeitungspapier oder Küchenkrepp Abhilfe schaffen. Eine weitere Alternative sind spezielle Bio-Papiertüten. Beim Kauf sollte darauf geachtet werden, dass diese aus 100% Recyclingpapier bestehen. Sonstige im Handel angebotene Bioabfallbeutel aus „kompostierbaren“ Kunststoff dürfen nicht in die Biotonne.

TIPP: Zum Aufsaugen von Flüssigkeiten können Sie auch Streu, Sägemehl und Holzspäne (von unbehandeltem Holz), zerrissene Eierkartons, Papiertaschentücher oder Knüllpapier verwenden.

Zu jeder Jahreszeit empfiehlt es sich, feuchte Bioabfälle und Speisereste in Zeitungspapier einzuwickeln oder in Papiertüten zu verpacken. In den warmen Monaten vermeidet dies die vorzeitige Gärung und Insektenbefall und im Winter das Festfrieren der Abfälle am Tonnenrand in der Tonne.

Mehr Informationen zu Biotonne und Kompostierung sowie Tipps gegen Geruchsentwicklung und Insektenbefall erhalten Sie bei der Abfallberatung, **Telefon 0621 504-3455**.



BITUMEN

Muss über die Restabfalltonne oder Restabfallsäcke entsorgt oder gegen Gebühr bei den Wertstoffhöfen abgegeben werden.

Bei größeren Mengen, Abholung gegen Gebühren

>> **Sperrabfall-Hotline 0800 504-4040**

>> siehe Seite 4

- aus Keramik/Ton: >> siehe „Geschirr“
- aus Kunststoff: >> siehe „Kunststoffe“
- aus Metall: >> siehe „Schrott und sperrige Metallabfälle“
- aus Eternit: >> siehe „Asbest/Eternit“

Parkett, Laminat, Teppichböden, PVC und Linoleum können in Kleinmengen in die Restabfalltonne/-säcke gegeben werden oder bei den Wertstoffhöfen gegen Gebühr abgegeben werden.

Bei größeren Mengen, Abholung gegen Gebühren

>> **Sperrabfall-Hotline 0800 504-4040**

>> siehe Seite 4

Türen mit Verdacht auf Asbesthaltigkeit (Baujahr vor 1993) sind Sonderabfall. Für Ausbau und Entsorgung ist eine Fachfirma zu beauftragen.

Weitere Informationen unter **Telefon 0621 504-3423**

Altpapiersammlung, blaue Tonne

INFO: Einbände aus Kunststoff und papierfremde Materialien bitte über den Restabfall entsorgen.

TIPP: Bücher ausleihen/tauschen/weitergeben

Nur in komplett entleertem Zustand (Entleerung am Campingplatz!) kann diese gegen Gebühr als Restabfall bei den Wertstoffhöfen abgegeben werden.

An allen Wertstoffhöfen stehen Sammelbehälter für gebrauchte CDs und DVDs ohne Hülle bereit. Die Kunststoffhüllen gehören in die Restabfalltonne, die Booklets zum Altpapier.

Plastikfolien, die CDs, DVDs beim Kauf umhüllen, sind Verkaufsverpackungen und gehören in den Gelben Sack für Leichtverpackungen.

BLUMENTÖPFE /-GEFÄSSE (ohne Erданhaftungen)

BODENBELÄGE

BRANDSCHUTZ- TÜREN/FEUER- SCHUTZTÜREN (asbesthaltig)

BÜCHER

CAMPING- TOILETTE

CDs UND DVDs



CHEMIKALIEN

Abgabe beim Wirtschaftsbetrieb am Standort Kaiserwörthdamm 3a nur nach Anmeldung unter **Telefon 0621 504-3423**.
>> siehe Seite 8/9

DACHPAPPE

Verschnittreste oder sonstige kleine Mengen können über die Restabfalltonne oder Restabfallsäcke entsorgt oder gegen Gebühr bei den Wertstoffhöfen abgegeben werden.

Bei größeren Mengen aus Abriss, Abholung gegen Gebühren
>> **Sperrabfall-Hotline 0800 504-4040**
>> siehe Seite 4

ACHTUNG! Keine Annahme von kompletten Rollen möglich. Rückgabe im Handel oder über private Entsorger.

DÄMM-MATERIAL

wie Glaswolle, Steinwolle, Heraklit muss über die Restabfalltonne oder Restabfallsäcke entsorgt oder kann gegen Gebühr bei den Wertstoffhöfen abgegeben werden.

Bei größeren Mengen, Abholung gegen Gebühr
>> **Sperrabfall-Hotline 0800 504-4040** >> siehe Seite 4

ACHTUNG! Bitte staubdicht verpacken.

DIAS

Restabfall

DISKETTEN

Restabfall

DRUCKER-PATRONEN / TONER-KARTUSCHEN

Hinweise auf der Verpackung beachten, eventuell ist eine Rücknahme durch Hersteller/Fachhandel zum Nachfüllen oder Recycling möglich.
Ansonsten, Rückgabe auf den Wertstoffhöfen.

DÜNGER

Mineraldünger, bitte am Umweltmobil oder beim Wirtschaftsbetrieb am Standort Kaiserwörthdamm 3a abgeben.
Tipp: Naturdünger (zum Beispiel Kompost) benutzen.

Sauber, aus Aluminium oder Kunststoff, gehört in den Gelben Sack. Verschmutztes Pappgeschirr gehört in den Restabfall.

TIPP: Mehrwegsysteme und Porzellangeschirr benutzen.

Elektroschrott darf nicht im Restabfall entsorgt werden. Noch funktionierende Geräte können im kostenlosen Tausch- und Verschenkmarkt der Stadt Ludwigshafen im Internet auf der Seite **www.ludwigshafen.abfallspiegel.de** eingestellt werden.
>> siehe Seite 36

Geräterücknahme durch den Handel

Mit der neuen Fassung des Elektroggesetzes vom Juli 2016 bestehen für Einzelhändler mit großer Ladenfläche erweiterte Rücknahmepflichten. Fragen Sie beim Neukauf stets nach kostenlosen Rückgabemöglichkeiten für ihr Altgerät. Dies gilt auch für Hausanlieferungen und Online-Bestellungen. Kleine Elektrogeräte mit einer Kantenlänge bis zu 25 Zentimetern, zum Beispiel Handys, Radiowecker, Elektrozahnbürsten, Föhn, können auch ohne Neukauf kostenlos abgegeben werden.

Unentgeltliche Annahme auch an allen Wertstoffhöfen oder bei der Sperrabfallabholung auf Abruf unter **Sperrabfall-Hotline 0800 504-4040**. Fritteusen bitte fettfrei bereitstellen.

Gehören gesetzlich vorgeschrieben separat entsorgt. Sammelnstellen im Handel oder bei privaten Entsorgern sowie kostenlose Abgabe bei den Wertstoffhöfen.

ACHTUNG! Im Unterschied zu Glühlampen und Halogenlampen dürfen Energiesparlampen und LED-Lampen nicht über den Restabfall entsorgt werden.

Energiesparlampen enthalten in geringen Mengen Quecksilber, welches bei ordnungsgemäßer Abgabe der defekten Lampen getrennt erfasst und verwertet werden kann. Bitte Energiesparlampen vor Beschädigung schützen. Im Falle eines Lampenbruchs sollte auf eine ausreichende Lüftung des Raumes geachtet werden. Die Glasscherben in einem luftdicht verschließbaren Gefäß (zum Beispiel Schraubglas) verpackt bei der Sammelstelle abgeben. LED-Lampen sind zwar frei von Quecksilber, enthalten aber elektronische Bauteile. Sie fallen daher unter die Regelungen des Elektroggesetzes und müssen ebenfalls bei der nächsten Sammelstelle abgegeben werden.

EINWEGGESCHIRR

ELEKTROGERÄTE (Elektroschrott)

ENERGIESPARLAMPEN UND LED'S

FAHRRÄDER

Alu- oder Stahlfahräder können Sie bei den Wertstoffhöfen abgeben oder über Sperrabfall auf Abruf abholen lassen. Carbon-Fahräder (wie auch sonstige Gegenstände aus Carbonfasern) müssen gesondert entsorgt werden. Information und Beratung unter **Telefon 0621 504 – 34 55**.

Fragen Sie bei Ihrem Fahrradhändler beim Neukauf nach Rückgabemöglichkeiten oder schenken Sie fahrtaugliche Fahrräder weiter.

FARBEN

Lösungsmittelhaltige Farbreste können über das Umweltmobil entsorgt werden. Flüssige Dispersionsfarben werden bei den Wertstoffhöfen bis zu einer Menge von maximal fünf Eimern à 20 Liter angenommen. Vollständig eingetrocknete wasserlösliche Farben können über den Restabfall entsorgt werden. Leere Farbdosen und Farbeimer (pinselrein) gehören in den Gelben Sack.

FENSTERGLAS (ohne Rahmen), FLACHGLAS, SPIEGEL

Dieses kann bei allen Wertstoffhöfen angeliefert werden (bitte kein CERAN!). Bei größeren Mengen und Fensterglas mit Rahmen: Verwerferfirmen >> siehe Gelbe Seiten

FESTPLATTEN

Ausgebaute defekte Computerfestplatten oder externe Festplatten wie auch defekte Speichersticks oder -karten sind Elektroschrott und können beim Handel oder bei den Wertstoffhöfen abgegeben werden. >> siehe „Elektrogeräte“

FEUCHTTÜCHER

sind Restabfall. Nicht in die Toilette werfen!

FEUERLÖSCHER

Rückgabe an den Fachhandel, beim Wirtschaftsbetrieb am Standort Kaiserwörthdamm 3a oder beim Umweltmobil (maximal zwei Stück) auf den Wertstoffhöfen.

FEUERWERKS- KÖRPER

ACHTUNG! keine Abgabe beim Umweltmobil möglich! Bitte geben Sie Ihre Restbestände an die Hersteller zurück. Alternativ kann die Entsorgung gegen Bezahlung über Spezialfirmen erfolgen. Blindgänger und einzelne Feuerwerkskörper vorher mit Wasser unbrauchbar machen (24 Stunden ins Wasser legen) und anschließend über die Restmülltonne entsorgen.

Diese enthalten in der Regel umweltgefährdende und gesundheitsschädliche organische Lösungsmittel. Reste von Fleckentferner geben Sie beim Umweltmobil oder beim Wirtschaftsbetrieb am Standort Kaiserwörthdamm 3a ab.

Restmülltonne

>> siehe „Altöl“

Zurück zum Handel. Entsorgungsmöglichkeiten für alte Gasflaschen ohne gültige Prüfplakette nennt Ihnen die Abfallberatung, **Telefon 0621 504 - 34 55**.

INFO: Mit den am Abfall- und Wertstoffkalender angefügten herausreißbaren Bezugskarten erhalten Sie bei Ihrem Bürgerbüro Rollen mit Gelben LVP-Säcken.

Im Gelben Sack werden folgende Materialien gesammelt:

- Kunststoffe zum Beispiel Becher von Milchprodukten, Tragetaschen, Einwegfolien, Flaschen von Spül-, Wasch- oder Körperpflegemitteln, Schaumstoffverpackungen sowie „Styropor“-verpackungen und -chips. >> siehe auch „Styropor“
- Verbundstoffe zum Beispiel Saft- und Milchkartons, Schraubverschlüsse sowie Vakuumverpackungen
- Metalle zum Beispiel Konserven- und Getränkedosen ohne Pfand, Verschlüsse, Alufolien, leere Spraydosen, Schalen und Deckel aus Aluminium

ACHTUNG! Deckel von Joghurtbechern abtrennen, unterschiedliche Materialien nicht ineinanderstecken. Alle Wertstoffe, die sich im Gelben LVP-Sack befinden, sollten möglichst löffel-/ pinselrein, trocken und ohne Inhaltsreste sein. Die gesammelten Wertstoffe werden anschließend sortiert und einer Verwertung zugeführt.

Die Abfuhr wird 14-täglich durchgeführt. Zum Abholtermin müssen die befüllten und verschlossenen Säcke bis spätestens 6 Uhr auf dem Gehweg am Fahrbahnrand bereitgestellt werden.

FLECKEN- ENTFERNER

FOTOS, FOTO- PIER, NEGATIVE POLAROIDBILDER

FRITTIERFETTE

GASFLASCHEN

GELBER SACK/ LEICHTVERPA- CKUNG-SACK (LVP-Sack)



WAS GEHÖRT IN WELCHE TONNE?

Abfall ist Rohstoff – aber nur, wenn er sauber getrennt ist.
Und das ist ganz einfach:

Wir zeigen Ihnen was in welche Tonne kommt, damit Ihr Abfall auch
wiederverwertet werden kann. Das schont die Umwelt und hält die Betriebs-
kosten niedrig. Machen Sie mit!

Verpackungen

Packaging •
Emballages •
Ambalajlar • العبوات •
بسته بندی



Bioabfall

Biowaste • Biodéchets •
Biyo atıklar •
النفايات البيولوجية •
زباله‌های ارگانیک



NOCH FRAGEN?

Die Abfallberatung der Stadt Ludwigshafen berät Sie gerne:

☎ 0621 504-34 55 oder umwelt@ludwigshafen.de

Weitere Informationen unter www.wbl-ludwigshafen.de

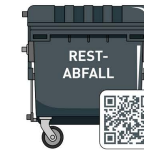
Altpapier

Paper • Papier • Kâğıt,
mukavva •
کاغذ • الورق المستعمل



Restabfall

Residual waste •
Autres déchets ménagers •
Normal çöp • الفضلات •
زباله‌های غیر قابل بازیافت



GESCHIRR

- aus Keramik, Porzellan und Steingut kann in kleinen Mengen über Restabfallbehälter entsorgt werden. Größere Mengen können als Bauschutt bei den Wertstoffhöfen abgegeben werden.
- aus Metall, zum Beispiel Schüssel, Kochtöpfe, Pfannen können bei den Wertstoffhöfen abgegeben werden.

TIPP:

Tausch- und Verschenkmarkt oder karitative Einrichtungen.

GLAS

- Behälterglas (Verpackungen ohne Pfand) wie Flaschen oder Konservengläser werden nach Transparent-, Grün- und Braunglas getrennt und über die Altglascontainer erfasst. Andersfarbige Gläser, wie blaue Flaschen oder auch Flaschen aus Milchglas (Opaque), gehören in den Grünglasbehälter. Altglas wird nach Farben getrennt eingeschmolzen und wieder neu verwendet. Altglasbehälter sind im gesamten Stadtgebiet und auf den Wertstoffhöfen aufgestellt. Die Standorte finden Sie im Stadtplan auf www.ludwigshafen.de und auf der WBL App „Abfall LU“. >> siehe Seite 37

ACHTUNG! Bitte Schraubverschlüsse oder Korken entfernen. Keine Steinkrüge, Plastikflaschen, Spiegel, Glasscheiben oder sonstige Abfälle einwerfen! Wegen möglicher Geräuschbelästigung dürfen die Altglasbehälter nur werktags zwischen 7 und 19 Uhr befüllt werden. Überfüllte Behälter bitte melden unter **Telefon 0621 504-3415**.

- Flachglas wie Glasscheiben, Spiegel, Aquarien und Spezialgläser (Laborgläser) gehören nicht in Glascontainer, da sie auf Grund ihrer anderen stofflichen Zusammensetzung den Recyclingprozess stören. Glas- und Spiegelscherben sowie Geschirr oder Keramikgegenstände können über die Restabfalltonne entsorgt werden. Größere Glasgegenstände können beim Wertstoffhof abgegeben werden.

GLÜHBIRNEN/ HALOGENLAM- PEN

Restabfall

GRÜNABFÄLLE UND LAUB

Baum- und Heckenschnitt, Laub wird im Früh- und Spätjahr an den in Ihrem Abfall- und Wertstoffkalender genannten Terminen unentgeltlich abgeholt. Nach der Abfuhr sind eventuell verunreinigte Gehwege vom Grundstückseigentümer/-innen oder bereitstellenden Mieter/-innen zu reinigen.

Der Grünschnitt muss gebündelt werden und darf nicht länger als 1,50 Meter sein. Dabei werden nur Äste und Wurzelwerk mit einem Durchmesser von maximal 12 Zentimeter mitgenommen.

Lose Grünabfälle bitte nur in verrottbare Säcke aus Jute oder Papier geben.

ACHTUNG! Grünabfall, der in Kunststoffsäcken bereitgestellt wird, wird nicht entsorgt!

Bezugstellen für Jutesäcke siehe >> Seite 40/41.

Bitte achten Sie darauf, Grünabfälle an diesen Tagen bis 6 Uhr auf dem Gehweg so bereitzulegen, dass weder Verkehrsteilnehmer noch Fußgänger behindert werden.

In Stadtteilen mit Biotonne können lose, nicht bündelbare Grünabfälle (Grasschnitt, Laub) natürlich auch über die Biotonne entsorgt werden

ACHTUNG! Bei der turnusmäßigen Leerung der Biotonne werden Jutesäcke und Papiersäcke nicht mitgenommen.

Außerdem können Grünabfälle auch bei allen Wertstoffhöfen kostenlos abgegeben werden. Dort werden auch Wurzelwerk und Stämme, die dicker als 12 Zentimeter sind, angenommen (Länge maximal 1,50 Meter).

INFO: mit dem Buchsbaumzünsler befallene Äste und Sträucher nicht offen liegen lassen. Kleine Mengen können über die Bio- oder Restabfalltonne entsorgt werden. Größere Mengen können in gut verschlossenen Säcken auf den Wertstoffhöfen angeliefert werden. Bitte bei der Anlieferung die Mitarbeiter auf das befallene Material hinweisen. Keine Entsorgung über die Grünabfallsammlung möglich!

Auf keinen Fall dürfen befallene Pflanzen auf den Kompost, denn von dort aus verbreitet sich der Schädling weiter. Dies gilt auch für pilzbefallene Pflanzen (zum Beispiel Mehltau, Rosenrost).

HERBSTLAUB VON STRASSEN- BÄUMEN

Für das Einsammeln von Laub in Straßen mit vielen großen Straßenbäumen stellt der Wirtschaftsbetrieb im Herbst kostenlos, bedarfsorientiert Laubsäcke aus grünem Kunststoffregenerat zur Verfügung. Erhältlich sind die Säcke beim Wirtschaftsbetrieb am Standort Kaiserwörthdamm 3a, in den Büros der Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher, den Bürgerbüros Achtmorgenstraße, Oppau und Oggersheim sowie bei der Bürgerinfo im Rathaus. Die vollen Säcke (auch andere Säcke außer „Gelbe Säcke“ möglich) können an den entsprechenden Straßenbaum gestellt werden. Diese werden von der Straßenreinigung im Rahmen der turnusmäßigen Reinigung mitgenommen.

INFO: In Straßen mit Kehrmaschinenreinigung muss die Abholung der Laubsäcke unter **Telefon 0621 504-3415** oder per E-Mail **wbl.hotline@ludwigshafen.de** veranlasst werden.

ACHTUNG! Bitte kein Laub auf die Straße kehren. Größere Laubhaufen können die Kehrmaschinen technisch nicht bewältigen.

HEIZKÖRPER

- aus Metall können bei den Wertstoffhöfen abgegeben werden.
Größere Mengen >> **Sperrabfall-Hotline 0800 504-4040**
>> siehe Seite 4
- Elektroheizkörper >> siehe "Elektrogeräte"

HEIZÖLTANKS, HEIZÖLFÄSSER

Diese müssen grundsätzlich vor ihrer Entsorgung von einer Spezialfirma gereinigt werden (§ 45 AwSV). In der Regel entsorgt die Firma anschließend auch den Tank oder das Fass. Ansonsten können Sie die Tanks und Fässer (Kunststoff) nach der Reinigung auch gegen Gebühr abholen lassen unter:

>> **Sperrabfall-Hotline 0800 504-4040** >> siehe Seite 4

INFO: Jeder Heizöltank muss bei der Unteren Wasserbehörde, Bereich Umwelt, Bismarckstraße 29, 67059 Ludwigshafen, formlos schriftlich abgemeldet werden.

HELIUM- FLASCHE / BALLONGAS

Luftballongas-Einwegflaschen sind Druckbehältnisse, die nur restentleert ohne Ventil über den Gelben Sack entsorgt werden dürfen. Behälter mit Restinhalt beim Wirtschaftsbetrieb am Standort Kaiserwörthdamm 3a abgeben.

Aus Renovierung und Umbau wie Haustüren, Gartenzaunbretter, Paneele, Parkett, Fensterrahmen und Ähnliches können Sie in größeren Mengen unter der **Sperrabfall-Hotline 0800 504-4040** gegen Gebühr abholen lassen.

Kleinere Holzmengen können Sie außerdem über den Restabfallbehälter oder über zusätzliche Restabfallsäcke entsorgen oder bei den Wertstoffhöfen gegen Gebühr abgeben.

Holz aus Mobiliar kann in Kleinmengen in den Restabfallbehälter/-sack gegeben oder bei den Wertstoffhöfen gegen Gebühr abgegeben werden. Größere Mengen: Sperrabfall auf Abruf (kostenfrei 1 x jährlich).

>> siehe „Sperrabfall auf Abruf“ Seite 4

Dieser gehört in die Restmülltonne und sollte aus hygienischen Gründen in einen Kunststoffbeutel verpackt werden.

INFO: Über 80 Hundekotbeutelspender sind im Stadtgebiet aufgestellt. Hundehalterinnen und Hundehalter können somit direkt vor Ort auf die roten Gassibeutel zurückgreifen und danach die gefüllten Beutel einfach über einen der zahlreichen öffentlichen Abfallkörbe im Stadtgebiet entsorgen. Spender sind auch an den Bürgerbüros, den Wertstoffhöfen und am Standort Kaiserwörthdamm 3a zu finden. Jeder Spender trägt eine Nummer, unter deren Angabe Leerstand per E-Mail oder telefonisch an den WBL gemeldet werden kann. Die Standorte der Spender sind zudem im Stadtplan auf **www.ludwigshafen.de** und der App „Abfall LU“ zu finden.

Restabfall

ACHTUNG! Auf keinen Fall in die Toilette werfen:

Verstopfungsgefahr.

Außerdem werden die Kläranlagen unnötig belastet.

Geben Sie an den Wertstoffhöfen ab.

Kapseln aus Aluminium oder Kunststoff sowohl mit als auch ohne Inhalt können in den gelben Sack gegeben werden.

TIPP: Kaffeefilter oder Kaffeepads sind umweltfreundlicher, denn der Kaffeesatz samt Filterpapier kann einfach über die Biotonne entsorgt werden.

HOLZ

HUNDEKOT

HYGIENEARTI- KEL, DAMEN- BINDEN, WINDELN UND FEUCHTTÜCHER

KABEL

KAFFEE- KAPSELN



KEHRICHT

Restabfall

KOMPOSTIERUNG (im eigenen Garten)

Wenn Sie eine ausreichend große Gartenfläche haben (mindestens 25 Quadratmeter je Wohneinheit) und nachweislich alle auf Ihrem Grundstück anfallenden Bioabfälle sachgerecht kompostieren, dann benötigen Sie keine Biotonne. In diesem Fall erhalten Sie einen Gebührenabschlag auf die Grundgebühr Ihrer Restabfalltonne.
Auskunft bei der Abfallberatung unter **Telefon 0621 504-3455**.

KORKEN

Flaschenkorken aus Naturkork können beim Wirtschaftsbetrieb am Standort Kaiserwörthdamm 3a und bei den Wertstoffhöfen abgegeben werden. Sie werden einer Verwertung zu Dämmstoffen, Schuhsohlen und vieles mehr zugeführt. Plastikkorken und Kronkorken gehören in den Gelben Sack.

KÜHLAKKUS/ GELKISSEN

Restabfall

KÜHLGERÄTE

Geräterücknahme im Handel. Für Einzelhändler mit großer Ladenfläche bestehen seit Juli 2016 erweiterte Rücknahmepflichten. Fragen Sie beim Gerätekauf stets nach kostenlosen Rückgabemöglichkeiten für ihre Altgeräte. Dies gilt auch für Hausanlieferungen und Online-Bestellungen.

TIPP: Kostenlose Abfuhr im Rahmen des Sperrabfalls auf Abruf unter: **>> Sperrabfall-Hotline 0800 504-4040** >> siehe Seite 4 und Anlieferung bei den Wertstoffhöfen.

KUNSTSTOFFE

- Verpackungen aus Kunststoff, wie zum Beispiel Becher, Tragetaschen, Einwegfolien, Flaschen von Spül-, Wasch- oder Körperpflegemitteln, Blumeneinwegtöpfe sowie kleinere Verpackungen aus Styropor® (Expandiertes Polystyrol [EPS] Verpackungen), gehören in den Gelben Sack. >> siehe „Gelber Sack“
- Kunststoffe aus Renovierung und Umbau wie Fensterrahmen, Dachrinnen, Badewannen können kostenpflichtig auf den Wertstoffhöfen entsorgt werden oder unter **Sperrabfall-Hotline 0800-504-4040** gegen Gebühr abgeholt werden.
- sonstige sperrige Kunststoffe aus „hartem Kunststoff“, zum Beispiel Gartenstühle, Gartentische, Regentonnen, Blumengefäße, Kunststoffkisten, können einmal jährlich kostenfrei als Sperrabfall abgeholt werden oder gegen Gebühr bei den Wertstoffhöfen abgegeben werden.



>> siehe Seite 25/26

Sammelstellen im Handel oder bei privaten Entsorgern sowie kostenlose Abgabe bei den Wertstoffhöfen.

ACHTUNG! Leuchtstoffröhren enthalten Quecksilberverbindungen und Edelgase. Bitte achten Sie darauf, dass verbrauchte Röhren nicht zerbrochen werden. Im Falle eines Bruchs sollte auf eine ausreichende Lüftung des Raumes geachtet werden. Die Glasscherben in einem luftdicht verschließbaren Gefäß (zum Beispiel Schraubglas) verpackt bei der Sammelstelle abgeben.

Abgelaufene oder nicht verbrauchte Medikamente können, kindersicher verpackt, in den Restabfall gegeben werden. Dieser Entsorgungsweg ist sowohl für feste als auch für flüssige Altmedikamente geeignet. Lediglich spezielle Arzneimittel, wie zum Beispiel Mittel zur Behandlung von Krebs (Zytostatika), sind gesondert zu entsorgen und im Zweifelsfall beim behandelnden Arzt nachfragen. Vereinzelt nehmen Apotheken Medikamente auf freiwilliger Basis zurück. Medikamente sollten auf keinen Fall in der Toilette oder im Ausguss entsorgt werden. Im Abwasser stellen Arzneimittel aufgrund der Inhaltsstoffe ein hohes Gefährdungspotenzial für das Ökosystem dar.

>> siehe „Schrott und sperrige Metallabfälle“

Bei Fragen zu Entsorgung von Munition und Sprengstoffen setzen Sie sich bitte mit der Ordnungsbehörde unter **Telefon 0621 504-2156** in Verbindung.

LAUB

LEUCHTSTOFF- RÖHREN

MEDIKAMENTE

METALLE

MUNITION

N NACHTSPEI- CHERÖFEN

Diese unterliegen der Annahme nach dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG). Geräte aus privaten Haushaltungen können kostenlos auf Antrag an den Wertstoffhöfen angeliefert werden. Der Antrag zur Entsorgung der Nachtspeichergeräte ist beim Wirtschaftsbetrieb zu stellen. Der Anlieferungstermin und -ort sind mindestens zwei Werktage vorher telefonisch **0621 504-3423** abzustimmen. Bei der Anlieferung ist der Antrag im Original vorzulegen. Die Annahmemenge ist auf drei Geräte pro Anlieferung beschränkt. Das Abladen erfolgt in Eigenregie durch den Anlieferer.

ACHTUNG! Angenommen werden nur Nachtspeicheröfen, die unzerlegt und staubdicht verpackt sind. Nicht den Vorgaben entsprechend verpackte, beschädigte oder teilzerlegte Geräte sind von der Annahme ausgeschlossen und werden abgewiesen.

INFO: In der Regel sind Nachtspeicheröfen asbest- oder chromathaltig, enthalten PCB-haltige Bauteile und künstliche Mineralfasern. Wegen der Gesundheitsgefährdungen, die von diesen Schadstoffen ausgehen können, raten wir dazu, den Ausbau von Fachfirmen nach TGRS 519 vornehmen zu lassen.

>> siehe „Altpapier“

P PAPIER, PAPPE UND KARTONA- GEN (PPK)

PAPIERKÖRBE

Diese öffentlichen Abfalleimer stehen zur Entsorgung des kleinen „Unterwegs-Abfalls“ zur Verfügung. Volle oder defekte Papierkörbe bitte melden unter der Behördennummer **115** oder **Telefon 0621 504-3415**.

PARKETT

>> siehe „Bodenbeläge“

PHOTOVOLTAIK- ANLAGEN

Defekte Photovoltaik-Module können an den Wertstoffhöfen angeliefert werden. Zuvor sollten alle Kontakte und Kabelenden mit Klebeband abgeklebt werden.

INFO: Seit 2007 gibt es die freiwillige Selbstverpflichtung vieler Hersteller, defekte PV-Module für den Nutzer kostenfrei zurückzunehmen (PV-Cycle). Ziel ist es, ein flächendeckendes Entsorgungssystem zu etablieren. Die Module sollen vollständig recycelt werden um die wertvollen Rohstoffe (Glas, Silizium und Halbleiter) dem Stoffkreislauf wieder zuzuführen.

>> siehe „Kunststoffe“

>> siehe Seite 8/9

Sind brennbare, nicht mehr verwertbare Materialien (Baustellenabfälle) wie Fensterrahmen, Türen, Dachbalken, Parkett, Tapetenreste, Deckenhölzer, Isolier- und Dämmmaterial, verschmutzte oder saubere EPS-Dämmplatten wie Styrodur, Styropor und andere. Kleinere Mengen sind über den Restabfallbehälter/-sack zu entsorgen.

Größere Mengen gegen Gebühr abholen lassen unter:
>> **Sperrabfall-Hotline 0800 504-4040** >> siehe Seite 4
oder bei den Wertstoffhöfen gegen Gebühr abgeben.

ACHTUNG! Asbesthaltige Abfälle müssen gesondert entsorgt werden. >> siehe „Asbest/Eternit“

Bei Restabfall handelt es sich um den Abfallanteil, der nach Aussortierung der Verpackungen, der verwertbaren Stoffe, wie Glas und Papier, der organischen Abfälle und der Schadstoffe übrigbleibt. Der Restabfall gehört in die Restabfallbehälter. Für gelegentlich erhöhte Abfallmengen empfehlen wir den gebührenpflichtigen Restabfallsack. Bezugsstellen für Restabfallsäcke >> siehe Seite 40/41/42

Kleine Mengen in den Restabfallbehälter/-sack, größere Mengen zum Wertstoffhof gegen Gebühr. >> siehe Seite 7

Aus Keramik können diese kostenpflichtig bei Verwerterfirmen oder bei den Wertstoffhöfen gegen Gebühr (maximal eine PKW-Kofferraumfüllung) abgegeben werden.

>> siehe Seite 8/9

PLASTIK

PROBLEM- ABFÄLLE

RENOVIERUNGS- UND UMBAUAB- FÄLLE

RESTABFALL

RIGIPS

SANITÄREIN- RICHTUNGEN

SCHADSTOFFE aus Haushal- tungen (Problemab- fälle)



SCHROTT UND SPERRIGE ME- TALLABFÄLLE

Schrott können Sie generell bei den Wertstoffhöfen abgeben oder über Sperrabfall auf Abruf abholen lassen. Anhaftungen (Beton, Isolierungen) sind von dem Schrott vorher zu trennen.

ACHTUNG! Bitte unbedingt erst am Abholtag, ab 6 Uhr herausstellen!

SONDER- ABFÄLLE

>> siehe Seite 8/9

SPEISEÖLE

>> siehe „Altöl“

SPEISERESTE

Reste aus Haushaltungen inklusive Fleisch- und Fischreste gehören grundsätzlich in die Biotonne. >> siehe Bioabfall
Für die Entsorgung von Speiseabfällen zum Beispiel aus Gaststätten, Kantinen et cetera sind spezielle Speiseresteentsorgungsbetriebe zu beauftragen. Auskunft bei der Abfallberatung unter **Telefon 0621 504-3455**.

SPERRIGE ABFÄLLE

Sperrabfall sind bewegliche Gegenstände des Hausrats, die selbst nach einer zumutbaren Zerkleinerung auf Grund ihrer Sperrigkeit, ihres Gewichtes oder ihrer Materialbeschaffenheit nicht in die Restabfallbehälter und -säcke passen. Hierzu zählen: Holz- und Polstermöbel (zum Beispiel Schränke, Tische, Stühle, Regale, Betten, Matratzen, Sofas, Sessel und vieles mehr), Schrott (zum Beispiel Fahrräder, Metallmöbeln), Elektrogeräte (zum Beispiel Waschmaschinen, Elektroherde, Fernseher, Computer) sowie Teppiche und rollbare Teppichbodenbeläge ohne Kleberanhaftungen.

TIPP: bieten Sie, funktionsfähige Gegenstände über den kostenlosen Tausch- und Verschenkmarkt der Stadt Ludwigshafen unter www.ludwigshafen.abfallspiegel.de an. So mancher braucht vielleicht genau den Gegenstand, den Sie loswerden möchten.

Ansonsten haben Sie weiterhin einmal jährlich die Gelegenheit, solche sperrigen Gegenstände des Hausrats unter **Sperrabfall-Hotline 0800 504-4040** >> siehe Seite 4 kostenlos abholen zu lassen oder gegen Gebühr bei den Wertstoffhöfen anzuliefern. >> siehe Seite 7

SPRAYDOSEN

- mit Restinhalt gehören zu Schadstoffen aus Haushaltungen / Problemabfällen >> siehe Seite 8/9
- leer und ohne Treibmittel gehören in den Gelben Sack.

Wertstoffhof

Spritzen aus dem Privatbereich können, soweit sie nicht infektiös sind, in einen durchstichsicheren, bruchfesten Behälter in den Restabfall gegeben werden. Das gilt auch für Spritzen aus Arztpraxen und Pflegeeinrichtungen. Auf keinen Fall dürfen Spritzen und Kanülen über den Gelben Sack, die Wertstoffhöfe oder andere Wege entsorgt werden.

Bei Anfragen zu infektiösen Abfällen wenden Sie sich bitte an die Abfallberatung unter **Telefon 0621 504-3455**.

Verpackungen aus Styropor® (Expandiertes Polystyrol=EPS) wie zum Beispiel Fisch-, Obst- und Gemüseschalen gehören in den Gelben Sack.

Transport- und Umverpackungen aus Styropor, die z.B. beim Kauf von verpackten neuen Geräten anfallen, sollten an den Händler zurückgegeben werden. Ist das nicht möglich, können Privathaushalte diese Verpackungen über den Gelben Sack entsorgen. Auch die Wertstoffhöfe nehmen diese Verpackungen an.

Baustoffe wie Isolier- und Deckenmaterialien aus EPS müssen als Bauabfall entsorgt werden.

>> siehe „Renovierungs- und Umbauabfälle“

Diese gehören in die Restabfalltonne, den Restabfallsack oder können gegen Gebühr bei den Wertstoffhöfen abgegeben werden.

>> siehe Seite 36

>> siehe „Sperrige Abfälle“

- stark zerkleinert und /oder geklebt >> siehe „Bodenbeläge“
- am Stück und nicht geklebt >> siehe „Sperrige Abfälle“

SPIEGEL

SPRITZEN

STYROPOR®

TAPETEN

TAUSCH- UND VERSCHENK- MARKT

TEPPICHE

TEPPICHBÖDEN

THERMOMETER

mit Quecksilber dürfen nur beim Umweltmobil abgegeben werden. Sonstige digitale Thermometer mit oder ohne Batterie können im Handel oder bei den Wertstoffhöfen abgegeben werden. >> siehe „Elektrogeräte“

TIERKÖRPER / TIERKADAVER

Kleine Haustiere bis zur Größe eines mittelgroßen Hundes dürfen auf dem eigenen Grundstück in mindestens 50 Zentimeter Tiefe begraben werden. Die Beerdigung im Garten ist allerdings nur erlaubt, wenn der Garten nicht in einem Wasserschutzgebiet liegt! Kleine Heimtiere wie Hamster, Vögel oder Zierfische dürfen verpackt über den Restabfall entsorgt werden.

Außerdem können tote Haustiere bei Tierarztpraxen (gegen Entgelt) abgegeben werden oder zu Tierbestattungen, -krematorien oder -beseitigungsanlagen gebracht werden.
>> siehe Gelbe Seiten

Tote Kleintiere (zum Beispiel Hase, Taube, Ratte) im öffentlichen Verkehrsraum bitte bei der Straßenreinigung unter **Telefon 0621 504-3415** melden.

TIERSTREU

- mit Exkrementen: Restabfall
- ohne Exkremente: sofern chemisch unbehandelt und kompostierbar (beispielsweise Holzstreu, Häcksel oder tonmineralische Stoffe wie Bentonit) selbst kompostieren oder der Biotonne begeben, sonst Restabfall.

TONER- KARTUSCHEN

>> siehe Druckerpatronen

TRANSFORMA- TOREN

Annahme nur nach vorheriger telefonischer Absprache unter **Telefon 0621 504-3423** möglich.

TRESORE

aus einem Privathaushalt ohne Betoneinfassung können über Verwerterfirmen oder nach telefonischer Absprache unter **Telefon 0621 504-3423** bei den Wertstoffhöfen entsorgt werden.

Restabfall

Abgabe bei den städtischen Kleidertreff sowie karitativen Einrichtungen. Oder verschenken Sie diese, zum Beispiel im Tausch- und Verschenkmarkt, sonst Restabfalltonne/-sack.

Abgeholt werden nur echte Bäume ohne Lametta, Kunstschnee und anderem Schmuck. Wir bitten, Weihnachtsbäume am Sammeltag bis spätestens 6 Uhr auf dem Gehweg so abzulegen, dass weder Verkehrsteilnehmer noch Fußgänger behindert werden. Die genauen Termine stehen im Abfall- und Wertstoffkalender.

Restabfall oder kostenpflichtige Restabfallsäcke
>> siehe „Abfallsäcke“

VIDEO- CASSETTEN, TONBÄNDER

VORHÄNGE

WEIHNACHTS- BÄUME

WINDELN (Wegwerfwin- deln)





DER TAUSCH- UND VERSCHENKMARKT

Ein Beitrag zu Abfallvermeidung und Nachhaltigkeit und für eine soziale Stadt. Zu schade für den Müll?

Was für den einen ein lästiger Platzverschwender ist, mag für den anderen das lang gesuchte Liebhaberstück sein. Besuchen Sie unseren kostenlosen Tausch- und Verschenkmarkt im Internet unter www.ludwigshafen.abfallspiegel.de.

Um die Interessenten unkompliziert zusammenzuführen und den Gedanken der Abfallvermeidung und der Nachhaltigkeit Rechnung zu tragen, gibt es diese nicht-kommerzielle Online-Börse bereits seit 2008. Jeder kann hier privat aktiv werden. Sie können Ihre Angebote und Gesuche für Dinge, die getauscht oder verschenkt werden sollen, zeitunabhängig und unkompliziert selbst eintragen, Fotos hochladen und nach Bedarf löschen. Außerdem kann man Gegenstände und/oder Talente teilen oder Repariergesuche und -angebote einstellen. Damit möglichst viele Leser erreicht werden, ist der Ludwigshafener Tausch- und Verschenkmarkt auch mit den umliegenden Städten der Metropolregion, dem Rhein-Neckarkreis und dem Neckar-Odenwaldkreis verknüpft.

Die Online-Börse hat für Sie also viele Vorteile: Sie schaffen schnell Platz, sparen Geld und Zeit und tun auch noch etwas Gutes für die Mitmenschen und die Umwelt.

DIE KLEIDERTREFFS IN LUDWIGSHAFEN

Das Bekleidungsangebot der Kleidertreffs reicht von der Socke bis zum Anzug oder Strampelanzug für Babys. Die vier städtischen Kleidertreffs freuen sich nicht nur über gut erhaltene Kleider, sondern auch über Heimtextilien jeder Art. Die Spenden kommen vorrangig Bedürftigen aus Ludwigshafen zugute. Es kann von Jedermann in Anspruch genommen werden, der kostengünstige Kleidung (aus zweiter Hand) erwerben möchte. Bevor die Kleidung in den Verkauf kommt, wird sie auf Fehlerfreiheit geprüft und gewaschen.

Öffnungszeiten erfahren Sie telefonisch oder unter www.ludwigshafen.de.

Kleidertreff West:
Valentin-Bauer-Straße 5, ☎ 0621 623202

Kleidertreff Mitte:
Bahnhofstraße 66, ☎ 0621 623205

Kleidertreff Oggersheim:
Stefan-Zweig-Straße 7, ☎ 0621 679011

Kleidertreff Gartenstadt:
Steiermarkstraße 1, ☎ 0621 552739

DIE WBL APP „ABFALL LU“

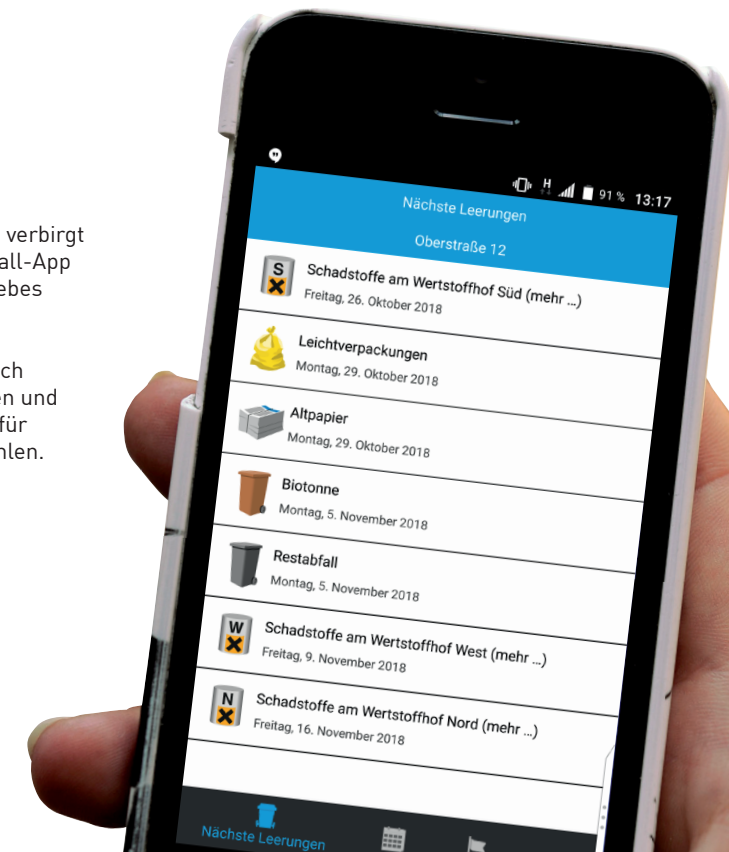
Termine für die Abholung von Rest- und Bioabfall, Altpapier und Leichtverpackungen sowie für die Grünabfallsammlung und die Abholung der Weihnachtsbäume werden in der kostenfreien Abfall-App angezeigt. Per Erinnerungsfunktion informiert die App am Vortag zur gewünschten Uhrzeit über die anstehende Abholung, so dass das Bereitstellen der Tonnen noch rechtzeitig erfolgen kann.

Darüber hinaus ermittelt die App die nächsten zehn Altglascontainer zur eigenen Adresse - über die integrierte GPS-Funktion sogar für den aktuellen Standort. Optional werden diese in der Kartenfunktion angezeigt. Zu sehen sind außerdem die Lage der nächsten zehn Hundekot-Tütenspender, die Standorte der drei Wertstoffhöfe und Sie bekommen die Information, auf welchem Wertstoffhof das Umweltmobil an den kommenden zwei Wochenenden Station macht.



Hinter dem QR-Code verbirgt sich der Weg zur Abfall-App des Wirtschaftsbetriebes Ludwigshafen.

Zur Installation einfach den QR-Code scannen und den passenden Link für Android oder iOS wählen.



STRASSENREINIGUNG

Straßen, Bürgersteige und Plätze prägen das Bild der Stadt. Ein entscheidender Faktor für den Eindruck ist die Sauberkeit. Für diese zu sorgen, ist Aufgabe der Stadtreinigung und der Anwohnerinnen und Anwohner.

UNSER JOB

Um die Sauberkeit und die Sicherheit der Anliegerinnen und Anlieger und des Fließverkehrs gewährleisten zu können, säubert der Bereich Entsorgungsbetrieb und Verkehrstechnik des Wirtschaftsbetriebes Ludwigshafen (WBL) die Straßen in der Stadt. Außerdem beseitigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Straßenreinigung Abfälle im Straßenbegleitgrün der Stadt.

Um die Situation zu verbessern, strukturierte der WBL seine Reinigungseinsätze um. Mit dem im April 2017 eingeführten Arbeitsgruppenmodell sind alle Mitarbeiter der Straßenreinigung von ihrer Arbeitszeit flexibel einsetzbar. Zudem wurde der Samstag ein Regelarbeitstag. Eine Arbeitsgruppe, bestehend aus sechs bis zehn Mitarbeitern, in der Regel ein Kehrmaschinenfahrer, ein Arbeitsgruppenleiter und manuelles Reinigungspersonal, ist für einen festen Ortsbezirk verantwortlich. Im Innenstadtbereich gibt es zwei Arbeitsgruppen, die zwischen 7 bis 21 Uhr für Sauberkeit sorgen. Im restlichen Stadtgebiet verteilen sich vier weitere Arbeitsgruppen.

IHRE AUFGABE

Eine Stadt sauber zu halten – dazu sind auch Bürgerinnen und Bürger verpflichtet. Wer welche Straße wie oft zu säubern hat, ist in der Straßenreinigungssatzung geregelt. Wer beispielsweise in einer Anliegerstraße wohnt, hat die Straßenhälfte vor seinem Grundstück alle zwei Wochen im Wechsel mit der Straßenreinigung zu kehren. Neben den Fahrbahnbereichen tragen auch die Gehwege erheblich zum Gesamtbild in Ludwigshafen bei. Dabei sind grundsätzlich die Eigentümerinnen und Eigentümer verpflichtet, die Gehwege bei Bedarf, mindestens jedoch an den Vortagen von Sonn- und Feiertagen zu reinigen.



WINTERDIENST

Auch im Winter kümmern sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Entsorgungsbetriebes darum, die Straßen zu säubern, dann aber als Winterdienst mit dem Augenmerk auf Schnee und Eis. In der kalten Jahreszeit wird mit Messstellenüberwachung und Kontrolleinsätzen frühzeitig erkannt, wann es nötig wird, die Streufahrzeuge in den Einsatz zu schicken.

UNSER JOB

Der Entsorgungsbetrieb ist für jede Wintersaison gerüstet. Bei Schnee oder Eis sind Räum- und Streueinsätze geplant und gewährleistet. Der Entsorgungsbetrieb ist zuständig für öffentliche Verkehrswege, Straßen und Plätze. Nebenstraßen werden nachrangig winterdienstlich betreut. Für die Sicherung der Autobahnen und Bundesstraßen ist der Landesbetrieb Mobilität zuständig.

IHRE AUFGABE

Als Anliegender sind Sie verpflichtet, bei Schnee und Eis den Gehweg zu räumen beziehungsweise zu streuen. An Werktagen muss ab 7 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ab 8 Uhr geschippt oder gestreut werden. Bei Bedarf ist bis 21 Uhr auch immer wieder nachzuräumen oder zu streuen. Damit alle ungehindert gehen können, muss ein Weg mindestens auf einer Breite von 1,50 Metern geräumt beziehungsweise gestreut sein. Schnee kann an der Bordsteinkante aufgehäuft werden, aber bitte werfen Sie ihn nicht auf die Fahrbahn. Auch Zuwege zu Haltestellen, Mülltonnen und Sinkkästen müssen schnee- und eisfrei gehalten werden. Die

Verwendung von Auftausalzen schadet der Umwelt. Nur in äußersten Ausnahmefällen (zum Beispiel bei Eisregen und dann bei Treppen-, Gefäll- und Steigungsstrecken) kann Salz zur Sicherung eingesetzt werden, ansonsten sollten abstumpfende Mittel wie Splitt, Sand oder Granulat verwendet werden. Streuung ist in Baumärkten zu erhalten.

Bitte beachten Sie dabei: Im Schadensfall haften Sie, wenn auf dem Weg vor Ihrem Grundstück jemand zu Schaden kommt, weil Sie dieser Pflicht nicht nachgekommen sind.



BEZUGSSTELLEN

für Jutesäcke, Gelbe Säcke, Laubsäcke und Restabfallsäcke

ADRESSEN UND ÖFFNUNGSZEITEN

Bürgerinfo Rathaus, Rathausplatz 20 ☎ 504-2121, -2122

Mo und Do 8 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 18 Uhr

Di und Mi 8 bis 14 Uhr, Fr 8 bis 12.30 Uhr

Bürgerbüro Achtmorgenstraße, Achtmorgenstraße 9 ☎ 504-3153, -3154

Mo bis Fr 8 bis 12 Uhr und Do 14 bis 18 Uhr

Bürgerbüro Oppau, Edigheimer Straße 26 ☎ 504-3901

Mi und Do 8 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 18 Uhr

Bürgerbüro Oggersheim, Schillerplatz 1 ☎ 504-3760, -3792

Mo und Di 8 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 18 Uhr

Büro Ortsvorsteher Friesenheim, Luitpoldstraße 48 ☎ 504-2169

Mo und Di 9 bis 11 Uhr, Do 9 bis 11 Uhr und 13 bis 17:30 Uhr

Büro Ortsvorsteher Gartenstadt, Königsbacher Straße 14 ☎ 504-2158

Mo bis Mi 8 bis 13 Uhr, Do bis Fr 8 bis 12 Uhr

Büro Ortsvorsteher Maudach, Von-Sturmfeder-Straße 3 ☎ 504-2159

Di bis Fr 9 bis 12 Uhr, 1. Di im Monat: 16 bis 18 Uhr, 1. Freitag im Monat geschlossen

Büro Ortsvorsteher Mundenheim, Mundenheimer Straße 35 ☎ 504-2240

Mo bis Do 8.30 bis 11.30 Uhr, Di 14 bis 17 Uhr

Büro Ortsvorsteherbüro Nördliche Innenstadt, Gartenstraße 9 ☎ 504-3343

Mo bis Do 8.30 bis 12 Uhr, Do 14 bis 16 Uhr (keine Restabfallsäcke)

Büro Ortsvorsteher Oggersheim, Schillerplatz 2 ☎ 504-2018, -2153

Di bis Fr 8 bis 11 Uhr

Büro Ortsvorsteher Oppau, Edigheimer Str. 26 ☎ 504-2130

Mo bis Do 8 bis 12 Uhr (keine Jute- und Restabfallsäcke)

Büro Ortsvorsteher Rheingönheim, Hauptstraße 210 ☎ 504-2157

Mo bis Do 9 bis 12.30 Uhr

Büro Ortsvorsteher Ruchheim, Schlossstraße 1 ☎ 504-2160

Mo bis Mi, Fr 8 bis 11 Uhr, Do 17 bis 19 Uhr

Büro Ortsvorsteher Südliche Innenstadt, Mundenheimer Straße 220 ☎ 504-2220

Mo, Di, Do, Fr 8.30 bis 12.30 Uhr (keine Restabfallsäcke)

Die Öffnungszeiten können sich ändern.

BEZUGSSTELLEN

Restabfallsäcke

RESTABFALLSÄCKE GIBT ES AUSSERDEM IN DIESEN GESCHÄFTEN:

Stadtteil	Geschäft	Adresse
Edigheim	Lotto- und Schreibwaren	Oppauer Straße 65
Friesenheim	Kiosk Kapp	Carl-Bosch-Straße 205
Friesenheim	Schreibwaren Rezvani	Hohenzollernstraße 71
Gartenstadt	Toto-Lotto	Königsbacher Straße 53
Maudach	Schreibwaren Maudach	Silgestraße 3
Mundenheim	Schreibwaren	Rheingönheimer Straße 133
Niederfeld	Schreibwaren Buntstift	Niederfeldstraße 14
Notwende	Tabak Lotto Reimer	Am Weidenschlag 5
Oggersheim	Eisenwaren Knab	Schillerstraße 24
Oppau	Schreibwaren	Edigheimer Straße 30
Oppau	Schreibwaren Bleistift	Kirchenstraße 12
Pfingstweide	Schreib- und Tabakwaren	Brüsseler Ring 65
Süd	Schreibwaren Probst	Mundenheimer Straße 238



Stand November 2018

WIRTSCHAFTSBETRIEB LUDWIGSHAFEN (WBL)

Entsorgungsbetrieb und Verkehrstechnik
Kaiserwörthdamm 3a
67065 Ludwigshafen (Nähe Feuerwache, Mundenheim)
☎ (Zentrale): 0621 504-3415 | Fax: 0621 504-3787
E-Mail: entsorgungsbetrieb@ludwigshafen.de

Montag bis Donnerstag
8 bis 12 Uhr und 13 bis 15.30 Uhr, Freitag 8 bis 12.30 Uhr
Restabfallsäcke und Jutesäcke: 0621 504-3424
Gelbe Säcke und Laubsäcke: 0621 504-3415

ABFALLBERATUNG, BEREICH UMWELT

Bismarckstraße 29
67059 Ludwigshafen
☎ 0621 504-3455; Fax: 0621 504-3788
E-Mail: umwelt@ludwigshafen.de

Beantwortung Ihrer Fragen und Hilfe bei Ihren Entsorgungsproblemen, Tipps zur Vermeidung und Verwertung von Abfällen, Kompost- und Wertstoffberatung, Behälterberatung, Gewerbeabfallberatung, Adressen, Infomaterial, Umweltbildung.

ABFALLGEBÜHREN/ABFALLGEFÄSSE

Für die Neuaufstellung, die Rückholung oder den Tausch eines Behälters genügt eine formlose schriftliche Mitteilung, der Eigentümerin oder des Eigentümers an den Wirtschaftsbetrieb

Fax: 0621 504-3786
E-Mail: abfallbehaelter@ludwigshafen.de
oder Brief (Postanschrift WBL s.o.)

Bei Änderungen, aufgrund eines Eigentümerwechsels, ist die Vorlage des Kaufvertrages notwendig.
Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beraten Sie gerne.

☎ 0621 504-3444
Stadtteile: Oggersheim, Mundenheim, Ruchheim, Rheingönheim

☎ 0621 504-3492
Stadtteile: Gartenstadt, Edigheim, Maudach, Mitte, Oppau, Pflingstweide, West

☎ 0621 504-4503
Stadtteile: Friesenheim, Nord (Hemshof), Süd
GAG, BASF WOHNEN + BAUEN GmbH, Baugenossenschaft Gartenstadt eG

ABFALLABFUHR, AUSKUNFT ÜBER LEERUNGSTERMINE/SAMMELTERMINE

☎ 0621 504-3415 | Fax: 0621 504-4512
Internet: www.abfallkalender.ludwigshafen.de

CONTAINERDIENST

☎ 0621 504-3437 | Fax: 0621 504-4512
E-Mail: wbl-containerdienst@ludwigshafen.de

SPERRABFALL-HOTLINE (kostenfreie Nummer)

☎ 0800 504-4040

SONDERLEERUNGEN

Abfall- und Wertstoffabfuhr
☎ 0621 504-3415 | Fax: 0621 504-4512

PROBLEMABFÄLLE/UMWELTMOBIL

☎ 0621 504-3423 | Fax: 0621 504-3787

SERVICECENTER DER METROPOLREGION RHEIN-NECKAR



Stand November 2018





3/3a

KAISERWÖRTHDAMM

WBL

**Wirtschaftsbetrieb
Ludwigshafen**

Eigenbetrieb der Stadt Ludwigshafen am Rhein

Entsorgungsbetrieb und Verkehrstechnik

IMPRESSUM

Herausgeber:

Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen [WBL]

Eigenbetrieb der Stadt Ludwigshafen am Rhein

Entsorgungsbetrieb und Verkehrstechnik

Kaiserwörthdamm 3a

67065 Ludwigshafen

Telefon: 0621 504-34 15

Fax: 0621 504-3787

E-Mail: entsorgungsbetrieb@ludwigshafen.de

Stand November 2018

Auflage: 95.000

Druck: Buchta Offsetdruck